

Freudig für Frau Musica



KGO-Kulturarbeit. Sie setzen sich grosse musikalische Ziele, von links: Chordirigent Yannick Zenhäusern, Hans Martin Lehmann (neu im Vorstand), Präsident Christian Brunner (bisher), Präsident Andreas Brunner (neu), Sekretärinnen Christine Sidler (neu), Gaby Schmid (bisher), Orchesterdirigent Paul Locher.

FOTO WB

VISP | Am vergangenen Samstagabend fand im Bankettsaal des Kultur- und Kongresszentrums La Poste unter der Leitung von Dipl. Ing. Christian Brunner die Generalversammlung der Konzertgesellschaft Oberwallis (KGO) statt.

Diese seit 36 Jahren bestehende Gesellschaft zählt heute 84 Mitmachende: Der von Yannick Zenhäusern geführte Chor hat 55 und das von Paul Locher geleitete Orchester 29 Mitglieder. Erfreulicherweise sind sowohl Chor als auch Orchester im Berichtsjahr gewachsen.

Ernste Arbeit

In seinem Jahresbericht konnte Präsident Brunner feststellen, dass die Konzertgesellschaft

auf ein Jahr starken Einsatzes, aber auch erfreulicher Erfolge zurückblicken kann. Die von den erwähnten Dirigenten eingeübten und dirigierten bedeutenden Konzerte, das «Neujahrskonzert» und das «Palmsonntagskonzert», wurden vom Publikum sehr geschätzt. Es wurde von allen Beteiligten gute, ernste und eifrige Zusammenarbeit geleistet – nicht nur in den musikalischen, sondern auch in den «äusseren» Bereichen Sekretariat, Kassaführung, PR, Billett-Verkauf, Bühne usw. Die versierte Kassierin Fabienne Lutz-Studer erörterte die heutige finanzielle Lage der Gesellschaft. Diese ist über die Konzert-Einnahmen hinaus weiterhin auf die Beiträge der Mitglieder und auch auf jene von Sponsoren angewiesen.

Jubiläen, Beginn und Abschied

Die Konzertgesellschaft würdigte die nun schon 25-jährige Arbeit ihres Orchesterdirigenten Paul Locher mit Beifall und einem Geschenk. Locher leistete in der Aufführung der von Orchester und auch von Chor und Solisten gegebenen er-

WB, 23.1.2019/1

wählten Grosskonzerte mit Können, Weitsicht und Erfolg grosse Orchesterarbeit. Nach mehr als 25 Jahren tritt nun auch Präsident Christian Brunner aus dem Vorstand zurück. Er führte die KGO mit Tatkraft, Klugheit und Beharrlichkeit zu einem ausgezeichneten Platz in unserer Musikszene. Brunner wird an der nächsten GV offiziell verabschiedet. Als neues Mitglied nimmt an seiner Stelle nun Hans Martin Lehmann im Vorstand Platz. Die Versammlung wählte als neuen KGO-Präsidenten das bewährte Orchestermitglied Dr. Andreas Brunner. Dr. Brunner war und ist als Cellist Mitglied verschiedener Orchester und Ensembles. Dies und seine langjährige Mitgliedschaft qualifizieren ihn bestens für sein Amt. Ebenfalls 25 Jahre wirkte mit Eifer und viel Geschick Gaby Schmid als Sekretärin. Auch ihre Verdienste wurden verdankt. Sie übergab ihre Aufgabe nun an Christine Sidler. Für seine 25

Dienstjahre als Revisor wurde auch Siegfried Heinzen geehrt. Dank erhielt ferner Nora Volken, die mehrere Jahre das Billettwesen bestens besorgte.

Mit den Brüdern Haydn

Abschliessend gab Dirigent Yannick Zenhäusern bekannt, dass am kommenden traditionellen Palmsonntagskonzert ein «Requiem» c-Moll von Michael Haydn und die «Kleine Mariazeller-Messe» von Josef Haydn, dem Bruder von Michael, aufgeführt wird. Man darf sich auf dieses Konzert in der Kollegiumskirche Brig freuen. Ebenso gespannt sein darf man, wie Dirigent Paul Locher erläuterte, auf das nächste «Oberwalliser Neujahrskonzert», dessen Programm in Arbeit ist. Die Konzertgesellschaft befindet sich – dies das Fazit dieser GV – sowohl als musikschaftende Institution als auch als musikbegeisterte, kreative Gemeinschaft freudig auf gutem Wege zu Frau Musica. ag.

WB, 23.1.2019/2